



# Amtsblatt

## DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

**Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4,**

**Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,**

**Internet: [www.gemeinde-untermarchtal.de](http://www.gemeinde-untermarchtal.de)**

**E-Mail: [info@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:info@gemeinde-untermarchtal.de)**

**Öffnungszeiten :** Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,

Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

**23. September 2016**

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:**

**Neu seit 27.05.2015: 116 117**

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

**Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr**

**Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:**

*nur an Samstag, Sonntag, Feiertag* *von 08.00 bis 22.00 Uhr*

**Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)**

**zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –**

### **Apothekendienst**

### **Telefon**

Freitag	23.09.2016	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Samstag	24.09.2016	Apotheke Dr. Mack, Marktstraße, Munderkingen	07393/91140
<b>Sonntag</b>	<b>25.09.2016</b>	<b>Marien-Apotheke Ehingen</b>	<b>07391/6250</b>
Montag	26.09.2016	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Dienstag	27.09.2016	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631
Mittwoch	28.09.2016	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Donnerstag	29.09.2016	Apotheke Dr. Mack, Schillerstr, Munderkingen	07393/9546740
Freitag	30.09.2016	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Samstag	01.10.2016	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
<b>Sonntag</b>	<b>02.10.2016</b>	<b>Apotheke Dr. Mack, Rottenacker</b>	<b>07393/4111</b>
Montag	03.10.2016	Apotheke Dr. Mack, am Wenzelstein	07391/70260
Dienstag	04.10.2016	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Mittwoch	05.10.2016	Apotheke Dr. Mack, Marktstraße, Munderkingen	07393/91140
Donnerstag	06.10.2016	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Freitag	07.10.2016	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303

### **Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“**

### **Kirchhof 3, Munderkingen**

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

### **Zum Nachdenken!**

Unterschätze nie ruhige Menschen. Sie bemerken  
mehr als du glaubst, denken sich mehr als sie sagen  
und wissen mehr als sie preisgeben.

## **Termine auf einen Blick**

**Dienstag 27.09.2016**

**Kloster St. Vinzenzfest**

**Mittwoch, 28.09.2016**

**Gemeindekaffee Füranand und  
Mitand**

**Mittwoch 28.09.2016 20.00 Uhr**

**Terminabsprache der Vereine  
Infozentrum Sitzungssaal**

**(Dies gilt gleichzeitig als Einladung an die Verantwortlichen)**

**Mittwoch 28.09.2016**

**Müllabfuhr**

**Donnerstag, 06.10.2016**

**Müllabfuhr + Abholung der  
Gelben Säcke**

## **Grüngutcontainer - Öffnungszeiten**

<b>Dienstag</b>	<b>von</b>	<b>15.30 – 16.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>von</b>	<b>09.00 – 09.30 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>von</b>	<b>09.00 – 10.00 Uhr</b>

## **Erkrankungen in der Gemeindeverwaltung**

Leider ist unsere Gemeindesekretärin, Frau Schartmann-Blersch noch immer im Krankenstand, da der Heilungsprozess nach einem Hundebiss nur sehr schleppend verläuft.

Ich wünsche Frau Schartmann Blersch eine möglichst baldige Genesung! In die Genesungswünsche schließe ich auch die anderen Mitarbeiter unserer Gemeinde ein, die leider erkrankt sind. Dies sind Frau Hettich, Frau Fischer und Herr Weimer.

Ich hoffe dass alle möglichst bald wieder gesund werden!

Bernhard Ritzler  
Bürgermeister

## **Gemeindehomepage ist wieder online**

Liebe Mitbürger,

die Homepage der Gemeinde wurde in den letzten Monaten technisch auf den neuesten Stand gebracht und auch im Design angepasst. Die Arbeiten wurden im Bereich Konzeption und Design von Herrn Jürgen Illenberger durchgeführt. Herr Philipp Lindermeir, der freiberuflich bei der Firma Schlegel arbeitet, zeichnete für die Programmierung und die Umsetzung verantwortlich. Das Projekt wurde im Ganzen zusammen mit der Firma Schlegel umgesetzt.

Bitte schauen sie auf unsere neue Homepage. Ich bin davon überzeugt, dass Ihnen, ebenso wie mir die Ansicht gefallen wird. Ich meine man spürt sehr dass die Gestaltung durch zwei Untermarchtaler erfolgte, die nicht nur ihre Arbeit machten, sondern auch einen inneren Bezug zur Gemeinde haben.

Herzlichen Dank dafür!!

Bernhard Ritzler  
Bürgermeister

## **Diebstähle in der Gemeinde**

Leider wurde auf dem Gemeindefriedhof Grabschmuck entwendet. Nachdem bereits früher kleinere Beilagen abhanden gekommen sind, wurde kürzlich ein Schmuckstein in Herzform gestohlen.

Ebenfalls gestohlen wurden zwei Sitzbänke vom Rastplatz "Drei Linden".

Die Diebstähle ereigneten sich in der letzten Augustwoche bzw. In der ersten Septemberwoche. Die Gemeindeverwaltung hat Anzeige bei der Polizei erstattet und bittet darum, dass sachdienliche Hinweise gemeldet werden.

Herzlichen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung

## **Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 20.09.2016**

### **TOP 1 Blutspenderehrungen**

Zu Beginn der Sitzung sollten Blutspender für wiederholte Spenden geehrt werden. Für 10 Spenden sind dies Frau Karin Unruh, Herr Florian Maier und Herr Georg Mak. Für 50 Spenden Herr Hubert Schneider.

Die Ehrenurkunden des Deutschen Roten Kreuzes mit einer Anstecknadel und eine Flasche Wein der Gemeinde werden durch den Vorsitzenden im Nachgang überreicht, da von den Ehrenden keiner anwesend sein konnte.

### **TOP 2 Ehrung langjähriger Mitarbeiter**

Seit über zehn Jahren ist Frau Margarete Gehlhoff als Reinigungskraft in der Mehrzweckhalle der Gemeinde beschäftigt. Der Vorsitzende danke Frau Gehlhoff für die Zeit und die sehr zuverlässige Erledigung ihrer Aufgaben. Als kleine Anerkennung erhielt Frau Gehlhoff einen Blumenstrauß und ein Weinpräsent.

### **TOP 3 Protokoll der Sitzung vom 26.07.2016**

Das Protokoll der Sitzung vom 26.07.2016 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

### **TOP 4 Bebauungsplan Steige II 1. Änderung**

Der Gemeinderat beschloss als Satzung die Änderung des Bebauungsplanes Steige II nachdem die eingegangenen Anregungen und Einwände beraten wurden. Im Baugebiet Steige II soll die Möglichkeit geschaffen werden einen kleinen Spielplatz anzulegen. Das Planverfahren war für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Um Gefahren und auszuschließen soll der Spielplatz eingezäunt werden. Die Satzung wird in diesem Amtsblatt ebenfalls veröffentlicht.

### **TOP 5 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015**

Der Geschäftsführer der Verwaltungsgemeinschaft, Herr Fügner erläuterte den Rechnungsabschluss aus dem Jahr 2015. Das Jahr konnte mit einem Überschuss in Höhe von 20.598,28 € abgeschlossen werden. Dem Verwaltungshaushalt konnte mit 270.793,68 € ein Betrag von 186.993,68 € mehr zugeführt werden, als es der Plan vorsah. Weiterhin entwickelte sich die Kreditaufnahme sehr positiv, weil die Erschließungskosten für den Bereich Steige IV teilweise durch andere Einnahmen abgedeckt werden konnten. Sehr positiv entwickelten sich insbesondere die Einnahmen aus der Gewerbesteuer und aus den allgemeinen Zuweisungen.

Ein ursprünglich vorgesehenes Darlehen in Höhe von 501.400 € bauchte nicht aufgenommen zu werden, weil einige Kosten erst im Jahr 2016 zum Tragen kommen werden. Erfreulich ist hier aber, dass die notwendige Kreditaufnahme im Jahr 2016 nach derzeitigem Stand nur noch 30% der ursprünglichen Kredithöhe betragen wird.

Der Schuldenstand der Gemeinde entwickelte sich im Jahr 2015 von 144.900.- € zurück auf 131.100.- €. Das entspricht einer Pro-Kopf-verschuldung von 146,97 €, was deutlich unter dem Landesschnitt liegt.

Herr Fügner bezeichnete das Jahr 2015 als sehr erfreulich.

Allerdings stehen im Bereich der Breitbandversorgung und auch in der Dorfentwicklung sehr hohe Investitionskosten für die Gemeinde an. Wir sind deshalb nach wie vor gehalten möglichst sparsam zu wirtschaften.

### **TOP 6 Beschaffung Fahrbahnbeleuchtung Ahornweg**

Die Fahrbahnbeleuchtungen für den Ahornweg sollen möglichst bald installiert werden. Die Verwaltung hat deshalb über das Büro Funk aus Riedlingen eine beschränkte Ausschreibung auf den Weg gebracht. Beschafft werden sollen die gleichen Beleuchtungskörper, die auch im Lindenweg verwendet wurden.

Nach der vorgesehenen Submission am 28.09.2016 wird die Gemeindeverwaltung dem günstigsten Bieter den Auftrag erteilen.

### **TOP 7 Bekanntgaben - Sonstiges**

#### **Bürgermeisterwahl am 16.10.2016**

#### **– Änderung der Wahlzeiten für Wohnpark Maria Hilf-**

Im Wohnpark Maria Hilf wird wieder, wie bei früheren Wahlen, ein Außenwahllokal eingerichtet.

**In diesem Wahlraum wird die Wahl am 16.10.2016 von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr möglich sein.**

Ursprünglich waren geringfügig andere Zeiten festgelegt gewesen.

#### **Bevölkerungsstand zum 31.12.2015**

Zum Stichtag 31.12.2015 lebten in der Gemeinde Untermarchtal 879 Personen. Davon waren 224 männlich und 545 weiblich.

#### **Betreuung der Grundschüler – Zuschuss für flexible Nachmittagsbetreuung**

Die Gemeinde erhielt für die Durchführung der flexiblen Nachmittagsbetreuung an der Grundschule einen Zuschuss in Höhe von 1.993,75 €

#### **Verbandsumlage**

Die Abrechnung der Verbandsumlage im Jahr 2015 ergab für die Gemeinde Untermarchtal einen Betrag in Höhe von 57.930,80 €. Hinzu kommt ein Anteil für die Teilnahme an Messen in Höhe von 636,23 €.

Nach Einrechnung der Vorauszahlungen hatte die Gemeinde noch einen Betrag in Höhe von 867,03 € nachzuzahlen.

#### **Ausstattung des Bauhofes**

Für den Bauhof musste als Ersatz eine neue Heckenschere angeschafft werden. Hierfür entstanden Kosten in Höhe von 209,99 €

#### **Sammlung von Altpapier und Kartons**

Im 2. Quartal 2016 sammelte der Sportverein Untermarchtal 6,35 Tonnen Altpapier und 4,31 Tonnen Kartonagen.

#### **Restaurierung der Christusfigur am Friedhofskreuz**

Für die Restaurierung der Christusfigur am Friedhofskreuz entstanden Kosten in Höhe von 685.- €.

### Ausstattung der Feuerwehr

Zur Ausrüstung von neuen Feuerwehrkameraden mit Meldeempfängern und durch Reparatur von alten Empfängern entstanden Kosten in Höhe von 3.018,77 €

### Betriebsplan für den Gemeindewald im Jahr 2017

Das Landratsamt teilte mit, dass im Gemeindewald im Jahr 2017 keine Maßnahmen erforderlich sind.

### Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung

\*\*\*\*\*



Gemeinde Untermarkt

Alb-Donau-Kreis

## Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 16.10.2016

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Die Wahlzeit des beweglichen Wahlvorstands dauert von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.
2. Die Gemeinde bildet **einen Wahlbezirk** mit einem beweglichen Wahlvorstand (Wohnpark Maria Maria Hilf).

Wahlraum des Wahlbezirks:

**Infozentrum Erdgeschoss, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarkt**

Wahlraum des beweglichen Wahlvorstands:

**Wohnpark Maria Hilf, 3. Stock, Freiherr-von-Speth-Straße 9, 89617 Untermarkt**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 25.09.2016 zugehen, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält den Namen des Bewerbers, der öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Wähler ist an diesen Bewerber nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar ist:

- wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
- für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder

- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

**4. Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- den Namen des im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet
- oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der/die im Stimmzettel aufgeführte Bewerber/in eine Stimme.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

**5. Jeder Wähler kann – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.**

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

**6. Wer einen Wahlschein hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.**

**7. Der/Die Wahlberechtigte kann seine/ihre Stimme nur persönlich abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines Anderen erlangt hat.**

**8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.**

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Untermarchtal, 23.09.2016

Wolfgang Merkle  
Vorsitzender des  
Gemeindewahlausschusses  
und stv. Bürgermeister



Gemeinde Untermarkt

Alb-Donau-Kreis

# Öffentliche Bekanntmachung

## der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin

am 16.10.2016

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurde.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

Lfd. Nr.	Namen, Vorname(n)	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Ritzler, Bernhard	Bürgermeister	1963	Am Hochberg 16 89584 Lauterach
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				

Dieser Bewerber wird in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Untermarkt, 23.09.2016

Wolfgang Merkle  
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses  
und stv. Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### **In-Kraft-Treten des Bebauungsplans**

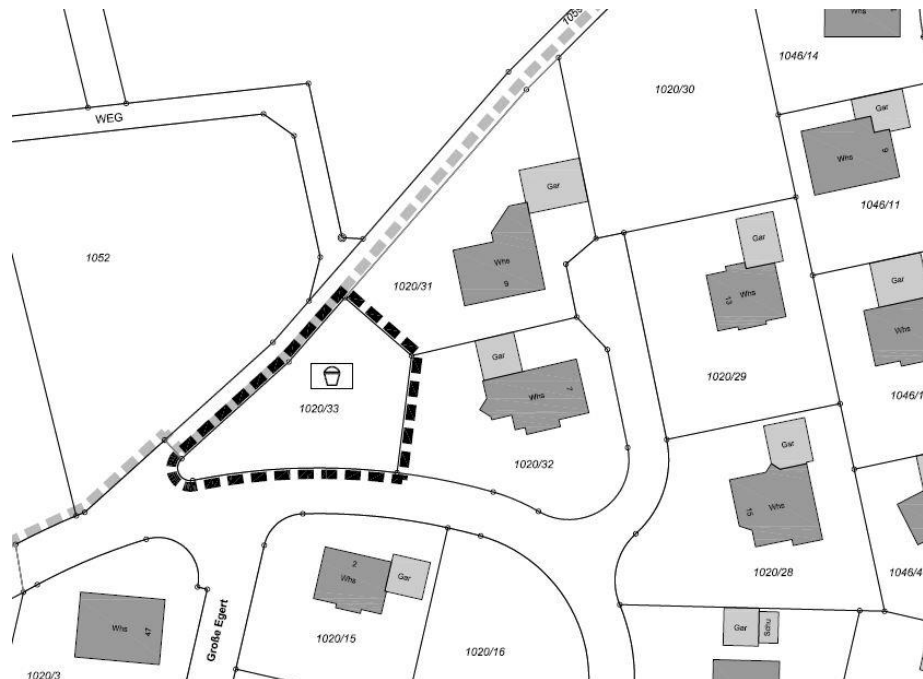
#### **„Steige II, 1. Änderung“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Untermarchtal hat am 20.09.2016 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Steige II, 1. Änderung“ nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt

- im Norden durch den Weg 1059 und das Flurstück 1020/31
- im Osten durch das Flurstück 1020/32
- im Süden durch die Straße „Große Egert“ (Flurstück 1020)
- im Westen durch den Weg 1059

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplans in der Fassung vom 20.09.2016. Er ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:



**Der Bebauungsplan „Steige II, 1. Änderung“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft** (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann beim Bürgermeisteramt Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber Gemeinde Untermarchtal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach



§ 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Untermarchtal geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sprechzeiten Bürgermeisteramt:

Montag	8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr

Untermarchtal, 20.09.2016

Bernhard Ritzler  
Bürgermeister

### **Grundschule Lauterach – Einschulungsfeier**

**15.09.2016**

Mit einem Gottesdienst in der Lauteracher Kapelle, gestaltet von Diakon Johannes Hänn und musikalisch begleitet von Angela Lotterer begann am Donnerstag die Einschulungsfeier für die 5 Erstklässler der Grundschule Lauterach. Danach wurden die Neuen im Schulhaus von Rektorin Maria Fröhner und Lehrerin Stefanie Illenberger willkommen geheißen.

Die Zweitklässler hatten sich auf diesen Tag mit einem Festprogramm vorbereitet und hießen die Neuen und ihre Begleitung herzlich willkommen. Nach dem Begrüßungslied kamen die Schulsachen zu Wort. In Gedichtform wurden gute Ratschläge und Wünsche für den neuen Lebensabschnitt vermittelt. Im Anschluss ans Programm gab es noch kleine Geschenke: Für die Sicherheit auf dem Schulweg- um ganz helle zu sein- erhielten die Schulanfänger eine Sicherheitsweste, gestiftet vom ADAC und einen blau-roten Farbstift von der Schule für den Deutschunterricht.

Als Erinnerung an diesen Tag durfte jeder Schulanfänger und auch die neue Kollegin Stefanie Illenberger eine kleine bunte Holzschnecke in Empfang nehmen. Sie symbolisiert einerseits den Schulort Lauterach, soll aber auch den Blick auf die kleine Schule mit ihrer besonderen Bedeutung, Ausprägung und Vielfalt lenken und die Freude an der familiären Atmosphäre zum Ausdruck bringen.

Mit einem Gruppenfoto wurde die Erinnerung an diesen Tag im Bild festgehalten.

Während die Neulinge endlich gemeinsam mit den Zweitklässlern als jahrgangsgemischte Klasse ihre erste Schulstunde erlebten, konnten sich die Eltern und Gäste beim gemütlichen Plausch im Eltern-Cafe austauschen.

Rektorin Maria Fröhner bedankte sich bei den Eltern und Gästen fürs Kommen und wünschte alles Gute für die Schulzeit.

Die Namen der Schulanfänger:

Luca Prinzing, Maya Alhamoud, Sam Jobst, Lilo Taisler, Katharina Walter,

## **Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**



### **Öffentliche Bekanntmachung**

**Wirksamkeit der 2. bis 4. und 6. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat die von der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 03.05.2016 in öffentlicher Sitzung beschlossene 2. bis 4. und 6. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen mit Erlass vom 05.08.2016 aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Maßgebend für die Genehmigungen sind die Pläne im Maßstab 1:2.000 (2. Änderung), 1:1.000, (3., 4. und 6. Änderung) vom 03.05.2016, gefertigt vom Planungsbüro Künster Architektur + Stadtplanung, Bismarckstraße 25 in 72764 Reutlingen sowie die jeweiligen Begründungen ebenfalls jeweils mit Datum vom 03.05.2016.

**Die 2. bis 4. und 6. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.**

Die 2. bis 4. und 6. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, bestehend aus den jeweiligen Planzeichnungen und Begründungen, in der Fassung vom 03.05.2016 kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Zimmer 2, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 2. bis 4. und 6. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei der Aufstellung dieser 2. bis 4. und 6. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der 2. bis 4. und 6. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der 2. bis 4. und 6. Änderung der 1. Teilfortschreibung 2030 des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen verletzt worden sind.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, Vormittag: 8.30 bis 11.45 Uhr  
Montag bis Donnerstag, Nachmittag: 13.45 bis 16.00 Uhr

Dr. Michael Lohner  
Verbandsvorsitzender

**Eckhard Zimmer**  
Schornsteinfegermeister  
Hauptstraße 23  
89611 Obermarchtal

Tel.: 07375/92013 Fax: 07375/92014  
E- Mail: bsm@eckhard-zimmer.de

**Benachrichtigung zur Überprüfung der Feuerungsanlagen.**

Sehr geehrte Kunden,  
zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen und zur Einsparung von Energie schreibt die Verordnung über Kleinf Feuerungsanlagen (1.BImSchV) in Verbindung mit der Kehr- und Prüfungsordnung (KÜO) eine wiederkehrende Überprüfung ihrer Feuerungsanlage (Zentral- Mehrraumheizung und Blockheizkraftwerken) durch den Schornsteinfeger vor.

**Die Überprüfungen der Feuerungsanlagen in Untermarchtal erfolgt  
zwischen dem 10-28 Oktober.**

Lassen Sie daher eventuelle Wartungsarbeiten (Kundendienst) rechtzeitig durchführen.

Für eventuelle gesonderte Terminvereinbarungen können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzten.



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

## Mitteilung vom September 2016

### Naturschutzgebiet „Ehbach bei Zwiefaltendorf

#### - Tierhalter für extensive Beweidung gesucht -

Für die extensive Beweidung von landeseigenen Flächen im Naturschutzgebiet „Ehbach“ bei Zwiefaltendorf sucht das Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege – des Regierungspräsidiums Tübingen einen geeigneten Tierhalter. Es handelt sich um 6,5 Hektar Sumpf- und Nasswiesen, die regelmäßig überflutet werden. Bevorzugt sollen robuste Großviehrassen eingesetzt werden.

Weitere Informationen können bis zum 12.10.2016 telefonisch oder per E-Mail angefordert werden. Ansprechpartner ist Herr Sven Jeßberger, Tel.: 07071 757 177066, E-Mail: [sven.jessberger@rpt.bwl.de](mailto:sven.jessberger@rpt.bwl.de)



## Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags

Am **Montag, 26. September 2016**, findet in der Gewerblichen Schule Ehingen, Weiherstraße 10, Gebäude F, Raum 0.3/0.4 eine

### Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

#### Tagesordnung

#### Öffentliche Beratung

1. Präsentation/Information der Schulpsychologischen Beratungsstelle
2. Präsentation der Schmiedtalschule und des Schmiedtalkindergartens
3. Information über die beruflichen Schulen und Sonderschulen des ADK zum Schuljahr 2016/2017 und zur regionalen Schulentwicklung
4. Energiekonzept Berufliches Schulzentrum Ehingen
  - Abschlussbericht
5. Außensanierung Werkstattgebäude C der Gewerblichen Schule Ehingen
  - Baubeschluss
6. Einrichtung einer Vorbereitungsklasse Arbeit und Beruf an der Gewerblichen Schule Ehingen
7. Zuschuss für die Beratung von Frauen bei häuslicher Gewalt
8. Wohnraumsicherung im Alb-Donau-Kreis
  - Bericht
9. Suchthilfekonzept für den Alb-Donau-Kreis und die Stadt Ulm
10. Bekanntgaben

Heinz Seiffert  
Landrat

## **Pressemitteilung Nr. 176/2016**

### **Herbstferienprojekt für Mädchen und Jungen „feuerrot & neonblau“**

Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis 17 Jahren können ihre Herbstferien in Ulm und Umgebung spannend gestalten. Unter dem Dach der Aktion „feuerrot & neonblau“ finden in der Zeit vom 31. Oktober bis 4. November verschiedene Veranstaltungen für Jungen und Mädchen in geschlechtergetrennten Kursen statt. Insgesamt sind es 30 Programmpunkte aus den Bereichen Sport, Musik, Technik, Handwerk, Kunst und Kreativität.

Viele Kurse finden auch in barrierefreien Räumen statt, so dass auch Kinder und Jugendliche mit Handicap daran teilnehmen können. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis ist Kooperationspartner der Ferienwoche. Organisiert wird es vom Stadtjugendring Ulm, der Stadt Ulm, dem ASB Regionalverband Ulm, der AWO Ulm, der Jugend- und Erwachsenenhilfe Seitz gGmbH sowie dem Mädchen- und Frauenladen Sie'ste und dem Zentrum Guter Hirte e. V.

### **Anmeldung und Informationen**

Anmelden kann man sich **zwischen dem 30. September und 21. Oktober** unter der Internetadresse [www.feuerrot-neonblau.de](http://www.feuerrot-neonblau.de) oder in der Jugendberatungsstelle, Herrenkellergasse 1 in Ulm, jeweils dienstags von 15 bis 17 Uhr und freitags von 12 bis 14 Uhr.

Fachdienst Landwirtschaft /  
Pressestelle

12. September 2016

## **Pressemitteilung Nr. 175/2016**

### **Workshop für Jugendliche: Leckeres von Frankreich bis Italien**

Leckere Gerichte aus Südeuropa: Bei dem Workshop können Jugendliche gemeinsam verschiedene Gerichte zubereiten – Spezialitäten von Pasta bis Quiche. Anschließend wird in geselliger Runde gegessen.

Der Workshop findet statt am 30. September von 15 bis 18 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm. Schürzen und Behälter für Speisen sollten mitgebracht werden. Für Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Anmelden und informieren kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis bis zum 27. September unter [ernaehrung@alb-donau-kreis.de](mailto:ernaehrung@alb-donau-kreis.de) oder telefonisch unter 07 31 / 1 85-31 75.

## **Pressemitteilung Nr. 172/2016**

### **„Rat zur Saat“ - Herbst 2016**

Nach den Ergebnissen der Landessortenversuche weist der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis auf folgende geeignete Sorten für die Herbstsaat 2016 hin. Die Erträge beziehen sich auf die Variante 2 mit ortsüblichem Pflanzenschutz. In der ersten Spalte sind die einjährigen Erträge vom Zentralen Versuchsfeld bei Eiselau aufgeführt; in der zweiten Spalte die Erträge im fünfjährigen Mittel bezogen auf das jeweilige Anbaugesbiet, meistens auf die sogenannte „Höhenlagen Südwest“ (HöSW)

### Wintergerste

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2016	LSV HöSW 2012-16
Albertine	99,4	98,8
California	96,9	100,4
Sandra	102,3	99,7
SU Vireni	108,1	98,6
KWS Meridian <small>mehrzeilig</small>	105,5	102,5
Ø Ertrag (dt/ha)	95,8	94,9

### Winterweizen

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2016	LSV HöSW 2012-16
Desamo B	100,0	100,4
Meister A	101,8	98,3
Patras A	102,0	98,8
RGT Reform A	99,9	102,7
Ø Ertrag (dt/ha)	92,5	105,5

### Dinkel

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2016	LSV BW 2012-16
Badenkrone	103,2	102,1
Badenstern	98,7	96,8
Franckenkorn	103,6	98,9
Zollernspelz	97,1	98,7
Ø Ertrag (dt/ha)	83,6	82,8

### Triticale

Sorten	Relativerträge %	
	LSV Eiselau 2016	LSV HöSW 2012-16
Agostino	101,1	100,5
Rhenio	108,1	104,6
Tantris	101,4	101,4
Ø Ertrag (dt/ha)	97,2	102,8

Die aktuellsten Ergebnisse und Sortenbeschreibungen sind im Internet unter [www.landwirtschaft-bw.de](http://www.landwirtschaft-bw.de) abrufbar (Stichworte „Dienststellen / Landesanstalten / LTZ Augustenberg / Arbeitsfelder / Pflanzenbau / Sorten“). Wenn Sie die gewünschte Kultur in der grünen Leiste auswählen, stehen Ihnen die Dokumente als pdf Datei zur Verfügung.

## **Pressemitteilung Nr. 178/2016**

### **Zwischenfruchtversuch zwischen Bernstadt und Westerstetten**

Der Zwischenfruchtanbau hat in den letzten Jahren wieder an Bedeutung gewonnen. Wichtige Ziele sind unter anderem Nährstoffbindung, Erosionsschutz und Förderung der Bodenstruktur. Dabei hat die Aussaat von Mischungen mehrerer Pflanzenarten gegenüber der Reinsaat einer einzelnen Art entscheidende Vorteile. Grundsätzlich muss sich die Wahl der Zwischenfrucht im Hinblick auf die Pflanzengesundheit der Hauptkulturen immer an der Fruchtfolge orientieren.

Bereits seit vielen Jahren sind im Rahmen der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) in Wasserschutzgebieten Begrünungsmaßnahmen über das Winterhalbjahr vorgeschrieben. Darüber hinaus gelten mittlerweile entsprechende Vorgaben des Greening für Empfänger von EU-Zahlungen. Die Ansaat von Begrünungen wird auch über das freiwillige FAKT-Programm gefördert.

Eine Auswahl von fünf verschiedenen Begrünungsmischungen ist im Rahmen eines landesweiten Versuches auf Gemarkung Westerstetten, Flurstück 425 angelegt. Der Versuch ist mit kleinen Tafeln beschildert, auf denen die Pflanzenarten der jeweiligen Mischung aufgelistet sind.

#### **Wegbeschreibung**

Am Kreisverkehr bei den Butzenhöfen nach Westerstetten auf die Landesstraße 1170 abbiegen und links in den zweiten Feldweg einbiegen. Die Fläche befindet sich am Waldeck.

Weitere Auskünfte erteilt der Fachdienst Landwirtschaft beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis unter 07 31 / 1 85-31 27 (Frau Lasch) oder -31 73 (Herr Moll).

### **Energieagentur und LEADER-Oberschwaben holen mit dem Lichtspielhaus das Thema Energiewende auf die Leinwand nach Riedlingen und laden alle Interessierte herzlich ein**

POWER TO CHANGE – die EnergieRebellion am Freitag, 30. September um 19:30 Uhr in Riedlingen Energiewende, ein Thema in vieler Munde und Köpfe. Sowohl bei der Energieagentur als auch bei der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben ist das Thema Erneuerbare Energien wichtiger Bestandteil. Allerdings führt dieses Thema auch zu vielen Fragen, Unsicherheit und Überforderung. Sei es im privaten, unternehmerischen oder gesellschaftlichen Umfeld - die Geister scheiden sich. Dennoch ist klar, etwas geschieht und muss geschehen, die Ressourcen sind endlich, die Konsequenzen übermäßigen Energieverbrauchs spürbar. Um die großen Fragezeichen aufzulösen hat der Regisseur Carl A. Fechner das Thema aufgegriffen und visualisiert. In seinem Kinofilm „POWER TO CHANGE – die EnergieRebellion“ verfolgt er die Vision „einer demokratischen, nachhaltigen und bezahlbaren Energieversorgung aus 100% erneuerbaren Energien“. Mit beispielhaften Projekten, größere und kleinere, dokumentiert er Vorhaben, die unterschiedlichste Möglichkeiten der alternativen Energieerzeugung aufzeigen. Auch die Abhängigkeit externer Energielieferanten und den damit verbundenen möglichen negativen Konsequenzen dokumentiert er durch eine Reise in die Ukraine. Doch selbst dort, trotz der Krise gibt es Versuche, die dezentrale und regionale Versorgung umzusetzen und zu erreichen. Freuen Sie sich auf einen spannenden und aufschlussreichen Film zu einem weltweit wichtigen Thema in schönem Kinoambiente. Im Anschluss besteht die Möglichkeit des Austausches und Gesprächs.

Ansprechpartner von der Energieagentur und von LEADER sind vor Ort!

Wann: Freitag, 30. September 2016 um 19:30 Uhr

Wo: Lichtspielhaus Riedlingen, Lange Straße 4 – 6, D-88499 Riedlingen/Donau

Wer: alle Interessierte sind herzlich willkommen – für LEADER-Vereinsmitglieder übernimmt die LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben den Kinoeintritt

Info: [www.leader-oberschwaben.de](http://www.leader-oberschwaben.de)











## Verbraucherzentrale vor Gericht gegen flug.de erfolgreich

### Gebühren überteuert

Stuttgart, 19.09.2016 – Für die Buchung von Flugtickets sollten Verbraucher bei flug.de mehr als 30 Euro Aufpreis zahlen, wenn sie mit bestimmten Kreditkarten zahlen wollten. Einzige unentgeltliche Zahlungsmittel waren eine unternehmenseigene Kreditkarte und eine exotische Debitkarte. Für die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg eine klare Benachteiligung von Verbrauchern. Diese Auffassung bestätigte nun auch das Landgericht Aschaffenburg (AZ 1 HK O 66/15).

Überzogene Gebühren für bestimmte Zahlungsmöglichkeiten sind bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ein Dauerbrenner. „Immer wieder beschwerten sich Verbraucher, dass Preise zunächst günstig erscheinen und sich nach der Auswahl des Zahlungsmittels kräftig erhöhen“, sagt Dunja Richter, Juristin der Verbraucherzentrale. Im Fall der Buchungsplattform flug.de, die von der flug.de Flugreisen GmbH betrieben wird, stieg der Flugpreis von ursprünglich gut 70 Euro auf über 100 Euro an, wenn Verbraucher Kreditkarten wie „American Express“, „Visa“ und „MasterCard“ wählten. „Der günstige Preis wäre nur mit der portaleigenen flug.de MasterCard GOLD oder der exotischen Debitkarte „Visa Electron“ möglich gewesen“, sagt Richter. Das sei nicht zulässig, denn Unternehmen dürfen von Verbrauchern nur die Kosten verlangen, die ihnen durch die Nutzung eines bestimmten Zahlungsmittels auch tatsächlich selbst entstehen. „Ein Aufschlag von über 30 Euro ist mit Sicherheit überzogen“, weiß die Juristin.

Die Verbraucherzentrale hatte das Vorgehen abgemahnt. Da der Betreiber keine strafbewehrte Unterlassungserklärung abgegeben und die Zahlungsmöglichkeiten nicht entsprechend angepasst hatte, ging der Fall vor das Landgericht Aschaffenburg. Dieses urteilte im Sinne der Verbraucherzentrale (AZ 1 HK O 66/15 noch nicht rechtskräftig). „Fallen Verbrauchern auf anderen Portalen ähnlich überteuerte Zusatzkosten auf, sollten sie uns diese melden. Auch können sie die Seitenbetreiber direkt auffordern offenzulegen, wie hoch Kosten wirklich sind“, rät Richter.



**MUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN**

Marktstr. 1, 89597 Munderkingen, Tel. 07393 598-122, Mobil (außerhalb der Sprechzeit): 0172 7311640, Fax 598-130  
E-Mail: [musikschule@munderkingen.de](mailto:musikschule@munderkingen.de), Web: [www.musikschule-raummunderkingen.de](http://www.musikschule-raummunderkingen.de)  
Sprechzeit: Mi - Fr 09:00 – 11:00

#### PRESSENOTIZ / INFORMATION

**Die Musikschule Raum Munderkingen –  
Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche  
Musikausbildung**



#### Musikschuljahr beginnt am 01. Oktober

Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes? Dann melden Sie sich doch einfach für eine kostenlose Beratung bei der betreffenden Lehrkraft an! Die Musikschulleitung vermittelt den Kontakt zur Terminvereinbarung.

#### Fachbereiche

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Violine, Viola, klassischer Gesang, Gitarre (klassisch, elektrisch), Akkordeon, Keyboard, Schlaginstrumente
- Musiktheorie und Gehörbildung für die D- und C-Prüfungen, Aufnahmeprüfung angehender Musikstudenten und als Ergänzung des Instrumentalunterrichtes

#### Wie geht es weiter nach der MFE?

Nach der musikalischen Früherziehung (MFE) ist der erste Teil der Grundstufen-Ausbildung in der Vorklasse abgeschlossen. Weiter geht es nun in der Grundklasse (6-8 Jahre) entweder in einer Blockflöten-Gruppe oder in einer Trommel-Gruppe

#### Kombi-Unterricht

Kombi-Unterricht vereint die Vorteile des Einzelunterrichts mit denen des Gruppenunterrichts und ist für viele Instrumente geeignet.



## Kurse

Zusätzlich zum ganzjährigen Unterricht gibt es Kurse für folgende Fächer:

- „Musikreigen“ für Kleinkinder ab 24 Monate  
12 Unterrichtseinheiten à 45 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 40,-/Dozentin: Heidi Klonner
  - „Gitarre 50+/Anfänger“ und „Gitarre 50+/Fortgeschrittene“  
jeweils 8 Unterrichtseinheiten à 45 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 49,-/Dozent: Tilo Werner
  - „Klassischer Gesang“ (Frauen und Männer)  
8 Unterrichtseinheiten à 90 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 65,-/Dozentin: Dorothée Ruoff
- Anmeldungen für alle Kurse sind laufend möglich. Weitere Kursangebote auf Anfrage.

## Senioren

- Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag von 50%
- wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
- wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
- wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte, ist in der Musikschule Raum Munderkingen bestens aufgehoben!

Informationsveranstaltung im BiZ:

## Berufe der öffentlichen Sicherheit

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm startet mit einem spannenden Infotag ins neue Schuljahr. Am Donnerstag, 29. September stehen ab 15 Uhr die Berufe der öffentlichen Sicherheit im Mittelpunkt. Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm statt. Zu Gast sind Beraterinnen und Berater der Bundeswehr, der bayerischen und baden-württembergischen Landespolizei sowie der Bundespolizei. Mit ihren Infoständen stellen sie die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in ihren Organisationen vor.

„Wer sich vorstellen kann, sein berufliches Engagement in den Dienst der inneren oder äußeren Sicherheit zu stellen, sollte sich diese Informationsmöglichkeit nicht entgehen lassen“, sagt Alfred Szorg, Leiter der Ulmer Arbeitsagentur. Berufe in Uniform haben für den Ausbildungsmarkt eine immense Bedeutung. Zudem bietet die Bundeswehr als einer der größten deutschen Arbeitgeber eine Vielzahl zivilberuflicher Ausbildungen an. Welche Perspektiven Berufe der öffentlichen Sicherheit bieten, wie die Ausbildungen und Studiengänge gestaltet sind und bis wann man sich bei den verschiedenen Institutionen bewerben sollte, darüber können sich interessierte Jugendliche im BiZ umfassend informieren. Interessierte Jugendliche haben ab 15 Uhr Gelegenheit, sich im persönlichen Gespräch an den jeweiligen Infoständen mit den Einstellungsberatern von Bundespolizei, Landespolizei und Bundeswehr zu informieren.

Willkommen sind alle Jugendliche, die vor der Berufswahl stehen, aber auch Eltern und andere interessierte Erwachsene. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Wer mehr über die berufskundliche Reihe oder die einzelnen Vorträge wissen möchte, kann das BiZ unter der Durchwahl 0731 160-777 erreichen oder sich unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) informieren. Veranstaltung im Berufsinformationszentrum (BiZ)

**SOZIALVERBAND**

**VdK**



**Ortsverband Obermarchtal**  
**mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal**

**!!! -- Achtung -- Terminerinnerung – !!!**

Wie bereits angekündigt, findet vom VdK-Ortsverband Obermarchtal für seine Mitglieder mit Partner am

**Samstag, dem 24.09.2016, um 14:30 Uhr**

beim Kalkwerk Untermarchtal, **bei jeder Witterung**, das Herbstgrillen statt.  
Jeder Teilnehmer sollte nach Möglichkeit bitte sein Geschirr selbst mitbringen.

Der Vorstand



## Lehrstellenbörse bringt weiter

Der Übergang von der Schule in den Beruf ist ein wichtiges Ereignis im Leben eines jungen Menschen. Die Frage nach dem richtigen Beruf, die Wahl, ob Ausbildung oder Studium, sind wichtige Themen, die den eigenen Lebensweg beeinflussen. „Für eine überlegte Berufswahl ist eine umfassende Beratung unumgänglich. Eine gute Entscheidung kann man dann treffen, wenn man über die eigenen Möglichkeiten fachkundig informiert ist“, weiß Alfred Szorg, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm und lädt künftige Schulabsolventen wie auch deren Eltern zur Lehrstellenbörse ins Ulmer BiZ ein. Am Mittwoch, den 28. September, präsentieren dort zahlreiche regionale Unternehmen ihre Ausbildungs- und dualen Studienplätze und stellen sich als Ausbildungsbetrieb vor. Die Berufsberatung der Arbeitsagentur bietet Beratungsgespräche zur Berufs- und Studienwahl an. Zudem werden informationsreiche Vorträge rund um das Thema Bewerbung gehalten und ein Bewerbungsmappencheck angeboten. Die Ulmer Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer Ulm informieren über die Ausbildungsmöglichkeiten und dualen Studiengänge ihrer Mitgliedsunternehmen.

„Mit der Veranstaltung bieten wir eine frühzeitige Berufsorientierung an“, verrät Susanne Kaspar, die neue Leiterin der Ulmer Berufsberatung. Denn auch wenn der Ausbildungsmarkt in der Region gute Aussichten biete, sei es dennoch wichtig rechtzeitig in die Berufsfindungsphase einzusteigen. Schließlich gehe es um die Gestaltung der eigenen beruflichen Karriere, betont Kaspar.

Die Veranstaltung findet zwischen 13 und 18 Uhr im BiZ in der Wichernstraße 5 statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

## Pressemitteilung

Nr. 49 / 2016 – 20. September 2016

### Experten für Flüchtlinge und Unternehmen

Anna Wüstefeld leitet als Migrationsbeauftragte das Projekt-Team der Agentur für Arbeit Ulm mit 12 Experten, die sich ausschließlich das Thema Flucht und Asyl zur Aufgabe gemacht haben. Sie informieren, beraten und vermitteln Flüchtlinge auf Arbeitsstellen und Praktika, die regionale Betriebe dem Team melden. Als Anlaufstelle der Agentur für Arbeit Ulm zum Thema Flucht und Asyl verfügen die Teammitglieder über Spezialkenntnisse im Asyl- und Aufenthaltsrecht sowie über ein hohes Maß an interkultureller Kompetenz. „Für die Arbeit mit Flüchtlingen benötigen wir Experten und es muss Fachwissen entwickelt werden“, bekräftigt der Agenturleiter Alfred Szorg die Notwendigkeit des Projekt-Teams und hält fest: „Alle, Flüchtlinge wie Arbeitgeber, haben kompetente und verlässliche Ansprechpartner.“

Neben neu eingestellten Mitarbeitern wurden für das Projekt erfahrene Fachkräfte aus den Vermittlungs- und Beratungsteams gewonnen. Schnittstellen zu anderen Teams wurden reduziert und Synergieeffekte genutzt. „Flüchtlinge und Betriebe werden direkt durch das Projekt-Team betreut“, so Anna Wüstefeld. Beinahe 1 000 Schutzsuchende nutzen derzeit das Dienstleistungsangebot der Arbeitsagentur. Viele regionale Arbeitgeber zeigen Bereitschaft diese Menschen zu beschäftigen und bieten dafür beispielsweise Arbeitsplätze an. Erste Erfolge stehen schon zu Buche. 50 Flüchtlingen wurden in diesem Jahr Arbeitsstellen vermittelt. Für eine Ausbildung sind die meisten Flüchtlinge noch nicht weit genug. Als Vorbereitung darauf können Praktikplätze als Einstiegsqualifizierungen hilfreich sein. 16 Verträge für geförderte Einstiegsqualifizierungen sind unterschrieben, 18 weitere in der Abwicklung. Der Spracherwerb bleibt das A und O, so dass die Einstiegsqualifizierungen für Flüchtlinge mit einem Sprachkurs gekoppelt sind.

Das Team ist mit den Partnern am Arbeitsmarkt gut vernetzt. Für eine funktionierende Flüchtlingsarbeit spielt die gute Kooperation eine wesentliche Rolle. „Gleich ob Schulen, Ehrenamtliche, Kammern oder Verbände. Von einer guten Netzwerkarbeit profitieren alle“, ist sich die Migrationsbeauftragte sicher.

Kontakt:  
[Ulm.Flucht@arbeitsagentur.de](mailto:Ulm.Flucht@arbeitsagentur.de)  
[Ehingen.Flucht@arbeitsagentur.de](mailto:Ehingen.Flucht@arbeitsagentur.de)  
[Biberach.Flucht@arbeitsagentur.de](mailto:Biberach.Flucht@arbeitsagentur.de)

Ansprechpartner für Arbeitgeber  
Artan Balaj 0731/160-257  
Simon Fetscher 07351/3404-437



*Einladung  
zum  
Kirchenpatrozinium  
am Sonntag,  
den 25. September 2016*

Der festliche Rahmen des Kirchenpatroziniums wird in diesem Jahr nicht nur zu Ehren von unserem Patron, dem Erzengel Michael, gestaltet.

Auch Pater Josef König gibt unserer Gemeinde im Rahmen seines goldenen Priesterjubiläums freudigen Anlass zum Feiern.

*Der Festgottesdienst findet um 9.30 Uhr  
mit Herrn Pater Josef König und Diakon Johannes Hänn  
in der Pfarrkirche St. Michael, Neuburg statt.  
Der Gottesdienst wird von unseren beiden Chören,  
dem Kirchenchor und PiCanto musikalisch umrahmt.*

Anschließend beginnt das Kirchengemeindefest in der Lautertalhalle.

Die Kirchengemeinde lädt zum Frühschoppen unter der musikalischen Gestaltung von den Reiner's, dem anschließendem Mittagessen, Kaffee und Kuchen und zum Dämmerchoppen ein.

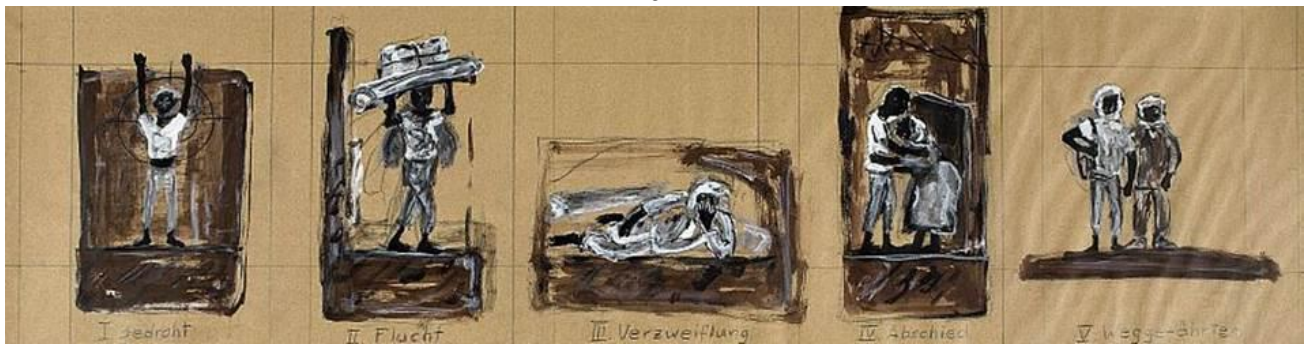
Das abendliche Festprogramm beginnt um 18.00 Uhr:

Sketch

18.30 Uhr Verlosung der Tombola mit tollen Preisen

Anschließend Lichtbildvorführung von Pater Josef König

*Auf Ihren Besuch freut sich die  
Kirchengemeinde St. Michael, Neuburg*



Ausstellung Joachim Sauter  
**Kreuzweg der Migranten**  
**27.09.2016 - 13.12.2016**

Bildungsforum Kloster Untermarchtal  
[www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de](http://www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de)

## Einladung zum Herbstfest *der Feuerwehr Grundsheim am*

***Sonntag, den 02. Oktober 2016***

---

---

9:00 Uhr	Gottesdienst in der St. Martinus Kirche.
anschließend	Frühschoppen im Gemeindesaal
ab 11:00 Uhr	Gelegenheit zum Mittagessen mit Saumagen, Rollbraten oder Bratwürste mit Beilagen
Nachmittags	Kaffee und Kuchen
Abends	Gemütlicher Festausklang (Vesper, Käse und Wein)

Auf Ihren Besuch freut sich die

Feuerwehr Grundsheim

## **CDU – Ortsverband Obermarchtal – Reutlingendorf**

### **H e r z l i c h e n D a n k u n d g r o ß e A n e r k e n n u n g**

#### **allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und Sponsoren beim Obermarchtaler Ferienprogramm 2016:**

Herrn BM a. D. Hermann Branz, Frau Klingenstein vom Büro Hagel Stuttgart, Herrn Matthias Scholz, Fisch- und Angelpark, Datthausen, den Landfrauen Obermarchtal unter Leitung von Frau Andrea Fischer, Herrn Franz Wicker, Obermarchtal, der Freiw. Feuerwehr Obermarchtal unter Kommandant Martin Munding, Frau Angela Striegel, Obermarchtal, Herrn Helmut Geiselhart, Schwäb. Albverein, Herrn Philipp Treß vom Tennisclub Obermarchtal und allen CDU-Vorstandsmitgliedern.

#### **Herzlichen Dank für die Unterstützung und Förderung der VG – Radtour mit über 120 Radlerinnen und Radlern:**

Frau Ronja Schmitt MdB, Herrn Heinz Wiese MdB, Herrn Norbert Lins MdEP, Herrn Manuel Hagel MdL und CDU- Generalsekretär, der VG Munderkingen, Herrn Verbandsvorsitzenden BM Dr. Michael Lohner und der Stadt Munderkingen, den Gemeinden Emerkingen, Rottenacker, Oberstadion, Unterstadion, Obermarchtal, Untermarchtal, Lauterach mit Infozentrum Lauterach, Unterwachingen, Hausen am Bussen, der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis in Ehingen, BM a.D. Bruno Schmid, der AOK Ulm-Biberach, Geschäftsstelle Ehingen, der Sparkasse Ulm in Munderkingen, dem DRK Obermarchtal mit Herrn Karl Faad, den Gaststätten „Rössle“, Munderkingen, „Krone“, Lauterach, „Berghofstüble“ und „Klosterghasthof Adler“, Obermarchtal, „Rose“ Bettighofen, Herrn stv. BM Stefan Fiderer, Emerkingen sowie dem Ehinger Tagblatt und der Schwäbischen Zeitung Ehingen.

Die Gewinner der Preise:

Berlinfahrten von Ronja Schmitt MdB: Annemarie Guminy, Rechtenstein  
Walter Bottenschein, Gamerschwang

Berlinfahrten von Heinz Wiese MdB: Johannes Huber, Mundeldingen  
Leon Heckmann, Baach

Straßburgfahrten  
von Norbert Lins MdEP: Elisabeth Daratha, Munderkingen  
Martha Armbruster, Munderkingen

Landtagsbesuche mit  
Manuel Hagel MdL und Generalsekretär: Manfred Hoss, Munderkingen  
Manfred Reinhardt, Lauterach  
Maria Haibt, Hausen a. B.

VG – Radlerpokal: Anneliese Rehm, Unterstadion

Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern!  
CDU-Ortsverband Obermarchtal-Reutlingendorf



## EINLADUNG

Die Bezirksgruppe Donau-Alb vom BUND Naturschutz Alb-Neckar e.V.  
lädt zum Dia Vortrag

**„Vögel an der Donau und in umliegenden Feuchtgebieten“**  
herzlich ein.

**Ort: Gemeindesaal Rechtenstein, Obere Au 1, Freitag, 23. September 2016  
um 19.00 Uhr**

In diesem Vortrag wird die Vogelwelt um die Donau in prachtvollen  
Aufnahmen detailliert vorgestellt. Darunter sind auch interessante,  
verblüffende Verhaltensweisen, die nur selten dokumentiert wurden.

Der Vortragende, Herr Dr. Dieter Haas, hat seit Jahrzehnten im Natur- und  
Vogelschutz Akzente gesetzt. Als Naturfotograf und Autor hat er  
zahlreiche Beiträge in Büchern, Zeitschriften und Zeitungen  
publiziert, illustriert mit eigenen Aufnahmen.

Im Vortrag stellt er auch wesentliche Aspekte des Natur- und  
Vogelschutzes in eindrucksvollen Bildern vor. Seine Vorträge enden meist in  
lebhaften Diskussionen, in denen nichts ausgespart wird.

Alle Natur- und Vogelfreunde sind herzlich eingeladen, ebenso Menschen,  
die einzelne Naturschutzmaßnahmen kritisch betrachten.



## Pressemitteilung

### Ehingen (Donau) Große Kreisstadt

**Pressestelle der Stadtverwaltung**  
Postfach 1451, 89574 Ehingen  
e-mail: [pressestelle@ehingen.de](mailto:pressestelle@ehingen.de)  
Fax: 07391/503-4223

Pressesprecherin Bettina Gühr  
☎ 07391/503-223

Verfasser: Gabriele Stolz  
Kurzzeichen: GS  
Amt: 40  
Datum: 06.09.2016

### Ein Fest für die Oberschaffnei

Nach mehr als zweijähriger Umbauzeit ist es nun soweit: das Bürgerhaus Oberschaffnei öffnet seine Pforten am Samstag, 17. September, für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ehingen. Ab 12 Uhr findet ein Tag der offenen Tür statt, zu der die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Mehr als 300 Jahre alt ist das denkmalgeschützte Gebäude mit der Anschrift Schulgasse 21 in Ehingen. Es war früher Kloster, Schaffnei, Privatwohnsitz, Schule und Verwaltungsgebäude und beherbergte verschiedene Einrichtungen der Stadt Ehingen. Über all die unterschiedlichen Nutzungen hinweg ist die Bezeichnung „Oberschaffnei“ erhalten geblieben. Und nun, nach Sanierung und Umbau, erhält es als „Bürgerhaus

Oberschaffnei“ eine neue Zweckbestimmung. Damit wird eine wichtige Säule aus dem Stadtentwicklungskonzept umgesetzt, das unter anderem vorsah, dem Ehrenamt im wahrsten Sinne des Wortes „Raum“ zu geben.

Oberbürgermeister Alexander Baumann wird im Rahmen eines Festaktes auf die Entstehungsgeschichte eingehen, um dann symbolisch den Schlüssel an die künftigen Nutzer zu übergeben. Der sich anschließende Tag der offenen Tür bietet die Gelegenheit, die neu gewonnenen Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen, in denen unter anderem der Tafelladen, ein inklusives Café sowie die Kinderkreativwerkstatt zu finden sein werden. Der Rundgang soll auch demonstrieren, welche Möglichkeiten der Nutzung in den Gemäuern stecken. So werden Gruppen der Lokalen Agenda und soziale Einrichtungen zeigen, wie vielfältig bürgerschaftliches Engagement sein kann. Platz ist auch vorhanden für neue kreative Ideen.

Ein Unterhaltungsprogramm und Mitmachangebote für Kinder garantieren einen kurzweiligen Nachmittag für die ganze Familie.

„Walking Woman“ Ingrid Irrlicht schlüpft in verschiedene Rollen, sorgt dabei für manche Überraschung und geleitet Besucher mittels Casher ins Haus.

Marina Colovos zeigt artistische Kunst und wirbt ebenso wie Anne Linder für die Kreativwerkstatt des Kinderschutzbundes mit Malwerkstatt, Zirkusschule und Theaterwerkstatt. Eine Kinderbetreuung ist ebenfalls durch den Kinderschutzbund eingerichtet.

Das Jugendhaus ist mit der Breakedance-Gruppe und „Pop to go“ vertreten. Musikschüler der Musikschule Ehingen stellen ihr Können unter Beweis.

Für das leibliche Wohl sorgen das Café LIFE in der Oberschaffnei sowie die Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt, welche die Bewirtung im Außenbereich übernehmen.

### **Volkshochschulprogramm mit vielen Neuerungen**

Heute erscheint das Herbstprogramm der Volkshochschule Ehingen. Interessenten können aus weit mehr als 280 Kursen und Veranstaltungen auswählen. Das Team der VHS hat wieder ein buntes Programm aus den Themenbereichen um Gesellschaft, Politik, Psychologie, Kreativität, Gestalten, Musik, aus den Bereichen Gesundheit und gesunde Ernährung, unterschiedlichen Sprachen sowie berufliche Bildung und EDV zusammengestellt. Anmeldungen sind ab heute möglich. Den Frühbucherrabatt kann man bei den meisten Kursen bis 24. September in Anspruch nehmen.

In diesem Semester sind erstmals vier Ausstellungen vorgesehen. Jede steht im Zusammenhang mit dem Kursprogramm.

Die Ausstellung „Kinder, die das Leben streifen. von Liebe und Trauer“ hat die Caritas Schwangerschaftsberatung Biberach zusammen mit betroffenen Frauen gestaltet. Die passenden ausdrucksstarken Bilder lieferte der Fotokreis der VHS Biberach. Die Ausstellung steht im Zusammenhang mit dem Programmangebot einer ökumenischen Trauergruppe unter dem Titel „Du bist nicht allein“, die erstmals unter dem Dach der VHS stattfindet.

Die Bandoneon-Sammlung der Familie Steinhart aus Kirchzarten überlässt der Volkshochschule kurzzeitig einige ihrer sehens- und hörenswertesten Bandoneons für eine Ausstellung am 8. Oktober. Die Ausstellung ist im Zusammenhang mit dem Musikalitätsworkshop „Tangomusik hören, verstehen und tanzen“ unter Mitwirkung des Tangoquartetts Lo Que Vendrá, einem Bandoneon-Workshop und dem Tango-Workshop am 9. Oktober zu sehen.

„Das neue Deutschland – von Migration und Vielfalt“ ist eine Fotoausstellung, die eine Gesellschaft skizziert, die durch Zuwanderung zu einem neuen Deutschland geworden ist. Die Ausstellung mit Bildern der renommierten Agentur OSTKREUZ startet am 7. November und ist im Zusammenhang mit der Themenwoche „ganz normal – Kultur und Integration“ zu sehen.

Die Ausstellung Andrej Fast – Intarsien, die am 13. Dezember eröffnet wird, präsentiert Bilder aus Furnierhölzern des Laupheimers Andrej Fast. Er leitet einen Kurs, in dem die Teilnehmer diese beeindruckende Kunst erlernen können.

Unter der Rubrik Inklusive Angebote hat die VHS nun Angebote versammelt, die auch für Menschen mit einem Handicap – sei es körperlich oder seelisch – geeignet sind. Die Volkshochschule Ehingen hofft damit einen Beitrag für die Anliegen der Inklusion in Ehingen zu leisten. Die Angebote reichen vom Singen über Bewegung und Tanzen bis hin zu Kochen und Wandern.

Das Wesen der Inklusion ist, dass niemand wegen seines Handycaps ausgeschlossen wird. Natürlich können sich Menschen mit Handycaps auch bei allen anderen Kursen anmelden und sind dort willkommen.

Bereits im vergangenen Semester haben verschiedene Tänze eine Rolle im VHS-Programm gespielt. Im kommenden Semester wurden weitere Angebote aufgenommen. Tanz fördert Körper und Geist, hält fit und jung und führt die verschiedensten Menschen zusammen.

An zwei Sonntagnachmittagen im Semester lädt die Volkshochschule unter dem Titel Ehingen tanzt zum Tanztee mit Livemusik ins Franziskanerkloster. Dort werden Tänze vorgestellt, die man gleich ausprobieren kann. Wer einen Tanz von der Pike auf erlernen oder den Stil vertiefen will kann sich dann für einen der Kurse anmelden.

Daneben finden sich über vierzig neue Kurse angefangen von Theaterspiel über Weihnachtsmenüs für Männer bis hin zur Handhabung der Smartwatch. Es lohnt sich im Programm zu blättern.

Anmeldungen: Stadt Ehingen, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503,  
E-Mail: vhs@ehingen.de oder unter [www.vhs-ehingen.de](http://www.vhs-ehingen.de).



#### **Qigong - Harmonisierung von Körper, Geist und Seele**

16zro013 Ute Pfisterer

Kursort: Turn- und Festhalle Rottenacker, Schulstraße 5, kleiner Saal

Dauer: 10 Termine, mittwochs, 17:30 Uhr – 18:30 Uhr

Kursbeginn: 05.10.2016

Anmeldung bis: 28.09.2016

Gebühr: 51,00 € (ermäßigt: 43,00 €)

Bitte bequeme, lockere Kleidung und (bei kalten Füßen) dicke Socken mitbringen sowie evtl. eine rutschfeste Matte.

#### **Excel Grundlagen I**

16zro025 Wolfgang Martin

Kursort: Grundschule Rottenacker, Schulstraße 1, Computerraum

Dauer: 4 Termine, mittwochs, 19:00 Uhr – 21:15 Uhr

Kursbeginn: 05.10.2016

Anmeldung bis: 28.09.2016

Gebühr: 64,00 € (ermäßigt: 55,00 €)

#### ***Neu!***

##### **Fit ins Wochenende - für Anfänger/innen und Fortgeschrittene**

16zro014 Angelika Mayer

Kursort: Turn- und Festhalle Rottenacker, Schulstraße 5, Bühnenraum

Dauer: 8 Termine, freitags, 18:30 Uhr – 19:15 Uhr

Kursbeginn: 07.10.2016

Anmeldung bis: 30.09.2016

Gebühr: 27,00 € (ermäßigt: 23,00 €)

Bitte mitbringen: großes Handtuch als Unterlage, Sportbekleidung, Getränk.

#### ***Neu!***

##### **Kunterbunte Fitnessgymnastik**

16zro015 Angelika Mayer

Kursort: Turn- und Festhalle Rottenacker, Schulstraße 5, Bühnenraum

Dauer: 8 Termine, freitags, 19:15 Uhr – 20:00 Uhr

Kursbeginn: 07.10.2016

Anmeldung bis: 30.09.2016

Gebühr: 27,00 € (ermäßigt: 23,00 €)

Bitte mitbringen: Handtuch, Sportbekleidung, Getränk und Pulsuhr (wenn vorhanden).



### **Acrylmalen auf Keilrahmen (Kinder ab 8 Jahren)**

16zro016 Sonja Schnell, Dipl.-Kunstpädagogin, Grafikdesign

Kursort: Grundschule Rottenacker, Schulstr. 1, BK Raum

Samstag, 08.10.2016, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Anmeldung bis: 01.10.2016

Gebühr: 16,00 € (**inklusive Materialkosten**)

Bitte mitbringen: Pinsel und alle anderen Materialien bringt Frau Schnell mit. Die Kosten hierfür (6,00) sind in der Kursgebühr enthalten.

### ***Neu!***

### **Tai Chi für Kinder - Fit mit Spaß (6 - 10 Jahre)**

16zro008 Ute Pfisterer

Kursort: Turn- und Festhalle Rottenacker, Schulstraße 5, Bühnenraum

Dauer: 8 Termine, montags, 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

Kursbeginn: 10.10.2016

Anmeldung bis: 03.10.2016

Gebühr: 38,00 €

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke oder Matte und ein Kissen mitbringen.

Der „schnelle Draht“ zu Ihrer Volkshochschule

#### **Geschäftsstelle Gemeinde Rottenacker**

Rathaus:      Tel:            07393 950 40  
                 Fax:            07393 950 420  
                 E-Mail:        info@rottenacker.de

#### **Geschäftsstelle Alb-Donau-Kreis**

Landratsamt Alb-Donau-Kreis:

Tel.:            0731 185-1242  
Fax:            0731 185-1520  
E-Mail:        vhs-g@alb-donau-kreis.de  
**Service-Nr. (0731) 185 -1527**

Es gelten die Geschäftsbedingungen der vhs, auch wenn Sie sich mündlich anmelden. Diese sind in den Programmheften veröffentlicht, im Internet abrufbar ([www.vhs-g.de](http://www.vhs-g.de)) und bei uns einzusehen."

**Der Zwiefalter Geschichtsverein lädt herzlich ein**

**zu einem bildergestützten Vortrag von Dr. Irmtraud Betz-Wischnath,**

## **Der Bauwurm der Äbte – Ein Streifzug durch das Zwiefalter Klostergebiet**

**am Freitag, den 30. September 2016 um 19.30 Uhr im Konventbau in Zwiefalten.**

Zahlreiche historische Gebäude zeugen noch heute von der regen Bautätigkeit der Zwiefalter Äbte. Die Baukunst der beauftragten Architekten und Handwerker prägt noch heute Zwiefalten und Umgebung auf einzigartige Weise.

Der dreißigjährige Krieg hat in unserer Region die meisten Dörfer verwüstet und die Bevölkerung vertrieben. Nach dem Friedensschluss war viel Aufbauarbeit zu leisten, eine Aufgabe, der sich die Äbte seit 1650 bis zur Auflösung des Klosters mit viel Energie stellten. In den Dörfern ließen sie Kirchen renovieren oder neu erbauen. Selbst der kleinste Weiler erhielt wenigstens eine Kapelle. Es entstanden aber auch repräsentative Wirtschaftsgebäude wie Zehntscheunen oder Mühlen. Repräsentative und qualitativ ausgestattete Gebäude waren aber auch Ausdruck der erstarkenden Bewegung der Gegenreformation.

Mit vielen neuen und einigen historischen Aufnahmen suchen wir jeden ehemals zwiefaltischen Ort auf und treffen überall auf Gebäude, die von der Bautätigkeit der Äbte zeugen.

**Der Geschichtsverein Zwiefalten freut sich, diesen gewiss hochinteressanten Vortrag der ehemaligen Kreisarchivarin Dr. Irmtraud Betz-Wischnath anbieten zu können.**

**Interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus den Ortschaften des ehemaligen Zwiefalter Klostergebietes sei ein Besuch besonders ans Herz gelegt.**



# **Herbstfest mit Metzelsuppe** **02.10. und 03.10. 2016** im Gemeindehaus Zwiefaltendorf

Auch dieses Jahr möchten wir Sie wieder zum Herbstfest mit Metzelsuppe nach Zwiefaltendorf einladen. Wir haben für Sie hervorragende Speisen rund um das Schwein vorbereitet.

Unsere Küche wartet an beiden Tagen durchgehend von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr auf Ihre Bestellung.

Neben einem bunten musikalischen Programm gibt es an beiden Tagen ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet.

Zudem werden am Sonntag wertvolle Sachpreise verlost.

Der Hauptpreis ist ein Einkaufsgutschein im Wert von 400 Euro vom Baumarkt Selg in Riedlingen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**  
**Ihre Musikkapelle Zwiefaltendorf e.V.**

## **Großer Preisbinokel in Kirchbierlingen**

Liebe® Binokelfreund(in),  
der SSV Ehingen-Süd möchte Sie wieder zu seinem großen Preisbinokelturnier einladen.  
Wir würden uns sehr freuen, Sie am

**➔ Samstag, den 08. Oktober 2016 ➔**

**Hallenöffnung:** 18:00 Uhr

**Turnierbeginn:** 19:30 Uhr

als unseren Gast in der **Turn- und Festhalle in Kirchbierlingen** begrüßen zu dürfen. Bitte bringen Sie auch Freunde, Bekannte oder Kollegen mit, die Spaß am Binokelspiel haben und einen der schönen Preise gewinnen möchten. Im Einzelnen werden ausgesetzt:

**Geldpreise:** ➔ Euro 500 in bar  
➔ Euro 250 in bar  
➔ Euro 100 in bar  
➔ Euro 50 in bar

**Sachpreise:** ➔ 1 Schwein inkl. Hausschlachtung  
➔ 2-mal halbes Schwein inkl. Hausschlachtung  
➔ 2 Fahrten mit Heißluftballon  
➔ 1 Wochenendreise

und viele weitere Preise im Wert von **Euro 15 bis Euro 150.**

<b>u.a.: Elektrogrill, Fondue, Personenwaage, Schlauchboot, Telefon, Radiorekorder, Rasierapparat, Raclette, Akkubohrschrauber.</b>
---

**Wir versprechen Ihnen:**

- ➔ Eine gewohnt gründliche Organisation einschließlich Computerauswertung.
- ➔ Eine hervorragende kalte und warme Küche u.a. Kesselfleisch mit Sauerkraut usw.

**Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 €**

Auf Ihren Besuch freut sich:  
SSV Ehingen-Süd 1974 e.V.

## **Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V.**

Erntedankball, 24. September 2016:

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V. lädt herzlich ein zum Erntedankball am Samstag, 24. September 2016, in der Halle am Schinderwasen in Blaubeuren (zwischen Pappelau und Beiningen), Eröffnung mit Buffet der Landfrauen Hochsträß um 19:30 Uhr. Die Festansprache hält Dr. Clemens Dirscherl, Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e.V.

Für Stimmung sorgen die Tanzeinlage der Trachtengruppe der Landjugend Ballendorf und Tanzmusik mit dem Duo Maria und Bert.

Die Bewirtung übernehmen die Landfrauen Hochsträß.

Eintritt (inklusive Buffet) 10,00€.

## **Verband Katholisches Landvolk e.V.**

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-117/118/176

Fax: 0711 9791-152

E-Mail: [vk@landvolk.de](mailto:vk@landvolk.de)

### **Pressemeldung**

#### **50. Diözesanwallfahrt zum Heiligen Bruder Klaus nach Flüeli, Sa 5. – So 6. November 2016**

Seit einem halben Jahrhundert reisen die Pilger aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart bereits zum Nationalheiligen der Schweiz und Patron der Landvolkbewegung, Bruder Klaus. Am 5. November 2016 starten die Busse also zum 50. Mal in Richtung Flüeli. Ein Grund auch für Weihbischof Dr. Johannes Kreidler die Pilger in diesem Jahr zu begleiten. Die Wallfahrten waren und sind mehr als ein Ausflug. Jahr für Jahr bieten sie die Möglichkeit zu neuen Begegnungen und Erfahrungen mit sich selbst und mit der Natur.

Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die letzten 10 km bzw. 15 km zu Fuß zurücklegen. In der Kirche in Stalden, der Heimat Dorothees, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

**Kosten:** € 175,- für VKL-Mitglieder, € 185,- für Nicht-Mitglieder, € 90,- für Kinder und Studenten, Zuschlag für Einzelzimmer € 25,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

**Leistungen:** Im Preis eingeschlossen sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Mittagessen.

Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss, 7. Oktober 2016** bekannt gegeben.

#### **Anmeldung und Information bei:**

- Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart  
Tel: 0711 9791-118/-176, Fax: 0711 9791-152  
E-Mail: [vk@landvolk.de](mailto:vk@landvolk.de)

#### Information für die Presse:

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Wolfgang Schleicher (Tel: 0711-9791-117) gerne zur Verfügung.

# Mitteilungen der örtlichen Vereine

## Füranand & Mitanand

Zeit für Gespräche, Singen, Austausch, miteinander lachen ...

## Einladung zum Frauenkaffee

Wir freuen uns auf eine neue Kaffeerunde für Frauen!

Am **Mittwoch, den 28. September 2016** sind ab **14.30 Uhr** die Türen unseres „Cafés“ wieder für Sie geöffnet.

Allerdings nicht wie gewohnt im Infozentrum, sondern ab sofort

**im Obergeschoss der Mehrzweckhalle (im Liederkranzraum).**

Wir freuen uns darauf, wieder viele Frauen jeden Alters begrüßen zu dürfen.

Ihr Team vom Frauenkaffee

Anmeldung bis zum 26. September 2016 im Infozentrum, Tel. 917383.  
Unkostenbeitrag: 3,00 EUR.

### Der SV Untermarchtal informiert:

## Verschiebung Herbst- und Weinfest 2016

Aufgrund Terminüberschneidungen verschiebt der SV Untermarchtal sein diesjähriges Herbst- und Weinfest auf den 29./ 30. Oktober 2016.

Eine Einladung mit einem ausführlichen Programm wird in einem kommenden Amtsblatt folgen.

Ihr Sportverein Untermarchtal

### Der Liederkranz informiert:

### Die Singstunden beginnen wieder

Nach einer ausgedehnten Sommerpause beginnen wir am 30. September 2016 wieder mit den Singstunden.

Wir haben dabei unseren nächsten Auftritt am Vorabend des Volkstrauertages am Kriegerdenkmal im Blick.

Es wäre toll, wenn uns dabei noch einige Männer aus unserer Gemeinde unterstützen könnten. Damit ist keine Vereinsmitgliedschaft oder eine wie auch immer geartete Verpflichtung verbunden. Auch ist keine Voranmeldung notwendig.

Die Singstunden finden jeweils am Freitag um 20 Uhr im Proberaum in der Mehrzweckhalle statt.

## Neues vom FC Marchtal

### **FC Marchtal Bambini**

Das Bambinitraining beginnt wie bisher Dienstags um **17.15 Uhr** in Obermarchtal bei der Tunhalle.  
Bitte Uhrzeit beachten.

### **FV Altheim II/SV Andelfingen – FCM 2:0**

Erneute Enttäuschung beim FCM! Bei mörderischen Temperaturen jenseits der 30°C taten sich beide Teams schwer, vernünftige Angriffe zu initiieren. Während die Hausherren ausschließlich mit langen Bällen operierten, versuchte Marchtal sich durch Kombinationen dem gegnerischen Sechzehner zu nähern. Beide Mittel blieben zunächst ohne Erfolg. Der vielversprechendste Spielzug des FCM begann mit einem genialen Pass in die Tiefe. Oliver Gnannt war gestartet, konnte sich vor dem Tor aber nicht zwischen Abschluss und Abspiegel entscheiden und so ging der Ball am Pfosten vorbei. Den Gastgebern viel wenig ein, die Marchtaler Defensive in Bedrängnis zu bringen. Es brauchte eine Einladung des FCM, bis sich die Spielgemeinschaft Altheim/Andelfingen nach vorne traute. Nach Fehlpass im Aufbauspiel, konnten gleich drei Abwehrspieler des FCM nicht verhindern, dass der Stürmer in den Strafraum eindrang. Jürgen Herzog zog die Notbremse und holte den Angreifer von den Beinen. Nach verwandeltem Strafstoß (30.) musste man fortan einem Rückstand hinterher laufen. Bis zur Pause zeigte man zwar mehrere gute Ansätze, doch immer wieder fehlte der letzte entscheidende Pass, um in eine Abschlusssituation zu kommen. Der FC Marchtal kam besser aus der Kabine und schnürte den Gegner in seiner eigenen Hälfte ein. Trotzdem gab es kaum ein Durchkommen durch die beiden Viererketten der Gastgeber. Nach Pass von Kevin Glockmann kam Johannes Striegel aus gut 18 Metern frei zum Abschluss. Der Schuss war allerdings zu unplatziert, sodass der Torwart parieren konnte. Die beste Chance im zweiten Durchgang vergab Thomas Müllerschön. Ein geklärter Eckball landete vor seinen Füßen, bevor er abzog. Der Ball flog leider wenige Zentimeter am Kreuzeck vorbei. Am Ende wurden die Hausherren für ihre erfolgreiche Abwehrschlacht belohnt. Ein direkter Freistoß fand den Weg ins Tor (90.).

### **FCM – TSG Rottenacker II Abse.**

Aufgrund von Spielermangel seitens der Gäste musste die Partie am vergangenen Sonntag leider abgesagt werden. Am kommenden Wochenende steht der FCM dem Absteiger aus Dürmentingen gegenüber.

#### **Ergebnisse**

C-Jugend	SG Dettingen - SGM Marchtal	Abse.
E-Jugend II	SGM Marchtal - SG Öpfingen	1:9
E-Jugend	SGM Marchtal - SG Öpfingen	3:2
A-Jugend	SGM Marchtal - SGM Altheim	4:3
B-Jugend	SGM Marchtal - SGM Oggelshausen	2:4

#### **Ausblick**

Samstag	24.09.2016	E-Jugend II	SV Unterstadion - SGM Marchtal	12:15	
Samstag	24.09.2016	E-Jugend	SV Unterstadion - SGM Marchtal	13:15	
Samstag	24.09.2016	D-Jugend	SGM Marchtal - FC Blochingen	13:00	Kirchen
Samstag	24.09.2016	D-Jugend	VFL Munderkingen - SGM Marchtal	14:15	
Samstag	24.09.2016	A-Jugend	SG Griesingen - SGM Marchtal	17:00	
Sonntag	25.09.2016	B-Jugend	SGM Granheim - SGM Marchtal	11:00	
Sonntag	25.09.2016	Reserve	SV Dürmentingen - FCM	13:15	
Sonntag	25.09.2016	Herren	SV Dürmentingen - FCM	15:00	
Samstag	01.10.2016	E-Jugend II	SGM Marchtal - TSG Ehingen	12:15	Untermarchtal
Samstag	01.10.2016	E-Jugend	SGM Marchtal - TSG Ehingen	13:15	Untermarchtal
Samstag	01.10.2016	D-Jugend	SGM Marchtal - SGM Niederhofen	14:15	Kirchen
Samstag	01.10.2016	C-Jugend	SV Unterstadion - SGM Marchtal	15:30	Lauterach
Samstag	01.10.2016	A-Jugend	SGM Schelklingen - SGM Marchtal	17:00	
Sonntag	02.10.2016	B-Jugend	SGM Marchtal - SGM Ringingen	11:00	Lauterach

Sonntag	02.10.2016	Reserve	FCM - SC Lauterach	13:15	Obermarchtal
Sonntag	02.10.2016	Herren	FCM - SC Lauterach	15:00	Obermarchtal

-29-

Einmalig findet dieses Wochenende ein Spieltag für die F-Jugend und die Bambinis auf dem Sportgelände in Untermarchtal statt.

Von 9 – 13 Uhr spielen die F-Jugend und von 14 – 16 Uhr die Bambinis.

Der FC Marchtal lädt alle Interessierten recht herzlich ein.

### **Mitteilung der SVU-Jazztanzgruppe**

*Auch für die Jazztanzgruppe ist die Sommerpause vorbei. Wer Lust hat, mitzumachen, ist immer willkommen. Teilnehmen können alle Jugendliche ab der 4. Schulklasse (Jungs und Mädchen).*

***Wir treffen uns erstmals wieder nach der Sommerpause am Mittwoch, dem 28.09.2015, um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle.***

*Also bis dann! Eure Sandra und Beate*

### **Münster Obermarchtal: Bibelszenen werden packend in Musik gesetzt**

#### **4. Internationaler Orgelseptember Obermarchtal**

**„Orgelimprovisationen zum Buch der Bücher“ – mit Leindwandprojektionen**

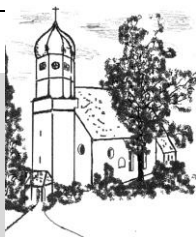
**Sonntags, 17:00 Uhr**

**11. Sept.** Das Buch Genesis – Schöpfung, der Mensch, die Sintflut, Abraham bis Josef  
Prof. Jürgen Essl, Stuttgart

**18. Sept.** Das Buch der Weisheit Gregor Simon, Obermarchtal

**25. Sept.** Die Offenbarung des Johannes – Die 7 Siegel und die 7 Posaunen  
Prof. Wolfgang Seifen, Berlin

AK: 7 €, Azubis und Studenten 4 €, Schüler frei



## **Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung ***St. Andreas*** Untermarchtal und Gütelhofen**

**Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal**

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal@t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: [Pfarramt.Obermarchtal@web.de](mailto:Pfarramt.Obermarchtal@web.de)

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Administrator, Pfarramt Munderkingen Tel. 07393 2282

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507

Pfarrer Venatius Oforka, Pfarramt Obermarchtal Tel. 07375 92131

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

**Gültig vom 25.09. bis 09.10.2016**

### **26. Sonntag im Jahreskreis**

**Kollekte: Caritas-Kollekte Herbstsammlung**

Sa 24.09. 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 25.09.	<b>Professfeier von Sr. Magdalena</b> <b>10.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche</b>
	-30-
	08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	<b>09.30 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium St. Michael mit Erntedankfest und Goldenes Priesterjubiläum von Pater Josef König, Neuburg</b>
	10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	<b>15.00 Uhr Feierliche Vesper, Klosterkirche</b>
Mo 26.09.	Wochentag - Kosmas und Damian, Ärzte, Märtyrer - Sel. Papst Paul VI.
	06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
Di 27.09.	Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer
	06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
	07.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr Feierliches Abendlob, Klosterkirche
Mi 28.09.	Wochentag - Lioba, Äbtissin - Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer Lorenzo Ruiz und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
	06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
Do 29.09.	<b>Fest der heiligen Erzengel Michael, Gabriel, und Rafael</b>
	<b>07.30 Uhr Schülergottesdienst, Pfarrkirche</b>
	<b>Keine Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach</b>
	19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 30.09.	Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer
	06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
	<b>17.30 bis 18.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet</b>
Sa 01.10.	Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
	07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
	14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
	<b>15.00 Uhr Kirchliche Trauung von Bettina Fiesel und Harald Teschner, Pfarrkirche</b>

<b>27. Sonntag im Jahreskreis Erntedankfest</b>		
Sa 01.10.	Keine	Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 02.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	<b>08.45 Uhr</b>	<b>Eucharistiefeier, Klosterkirche</b>
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	Keine	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 03.10.	Wochentag	- Tag der Deutschen Einheit
	06.05 Uhr	Laudes und Wort-Gottes-Feier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 04.10.	Franz von Assisi, Ordensgründer	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 05.10.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranz, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Do 06.10. Wochentag - Bruno von Köln, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer  
- Gebetstag für geistliche Berufe –

-31-

**07.30 Uhr Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal**  
08.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach  
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
Fr 07.10 Gedenktag U. L. F. vom Rosenkranz - **Herz-Jesu-Freitag**  
  
07.00 Uhr Laudes, anschl. Anbetung, Klosterkirche  
18.30 Uhr Vesper und Segen, Klosterkirche  
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kelchkommunion, Klosterkirche  
**Krankenkommunion nach Absprache mit Frau Werz (Tel. 07393 4398)**  
Sa 08.10. Wochentag - Mariensamstag  
07.30 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

## **28. Sonntag im Jahreskreis**

Sa 08.10. **Tag der Ewigen Anbetung und Erntedankfest in der Pfarrkirche St. Andreas**  
**16.30 Uhr Aussetzen und Kinderbetstunde**  
**17.00 Uhr Allgemeine Betstunde**  
**18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche**  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche  
So 09.10. 08.45 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Bernhard, Heubach, Klosterkirche  
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg  
08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf  
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen  
10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal  
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

### **Gottesdienst für verstorbene Kinder**

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder alle „verwaisten“ Eltern, Geschwister und Angehörige verstorbener Kinder zu einem Gedenkgottesdienst am Samstag, 01. Oktober um 18.00 Uhr in die St. Laurentius-Kirche in Aichelau einladen. Zu Beginn der Feier liegt ein Buch aus, in das die Namen der verstorbenen Kinder eingetragen werden. Diese Namen werden im Verlauf des Gottesdienstes laut verlesen und für jedes Kind eine Kerze entzündet, welche die Angehörigen am Schluss mit nach Hause nehmen können. Das Wichtigste an dieser Gedenkfeier ist jedoch, dass alle gemeinsam um den Verlust eines Kindes trauern, weinen und sich gehen lassen können. Alle, die an der Feier teilnehmen geht es ja gleich. Es ist in der heutigen Gesellschaft für viele nicht nachvollziehbar, dass Eltern und Angehörige verstorbener Kinder ein Leben lang trauern. Es ist ja nicht nur ein Mensch, der aus der Mitte gerissen wurde, es ist ein Stück des eigenen Seins, der da einem genommen wird, egal wie alt das Kind war und wie es gestorben ist: Ein Kind bleibt ein Kind sein Leben lang. – so wie man auf Lebenszeit Vater oder Mutter ist.

### **Reinigungsfrau/en gesucht**

Ab sofort wird für das Münster St. Peter und Paul in Obermarchtal eine Reinigungsfrau/mann gesucht. Die monatliche Stundenzahl beträgt 26 Stunden. Bitte melden Sie sich telefonisch bei der 2. Vors. des KGR Frau Siegle, Tel. 07375 501 oder im Pfarrbüro Obermarchtal, Tel. 0737392131.





Angebot  
vom  
26.9. - 8.10.2016

## Ofenfrisches aus der Klosterbackstube und Spezialitäten aus unserer Hausschlachterei



Walnussbrot, 500 g	Stück / 2,40 €
Mohn- oder Sesamweckle	Stück / 0,39 €
Quark-Plundertasche	Stück / 1,10 €

---

Geschnetzeltes aus der Rinderkeule fertig gewürzt für die Pfanne	kg / 13,49 €
Schinkenwurst	kg / 11,49 €
Hausmacher Leberwurst	kg / 8,49 €
Weißer Schwartenmagen	kg / 7,99 €

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.30 – 17.30 Uhr | Samstag: 6.30 – 15.00 Uhr  
| Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal | Margarita-Linder-Str. 8 | 89617 Untermarchtal  
Tel.: (07393) 30 225 | Fax: (07393) 30 226 | E-Mail: [klosterladen@untermarchtal.de](mailto:klosterladen@untermarchtal.de)